



Ortsverein Scharfenberg

Protokoll zur Mitgliederversammlung vom Freitag, 08. März 2024

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
- 3.) Tätigkeitsbericht 2023
- 4.) Kassenbericht 2022 & 2023
- 5.) Dorfprojekte 2024 / 2025
 - > Glasfaserausbau
 - > Straßenerneuerung und Sanierung
 - > Wirtschafts-, Rad- und Wanderwege
- 6.) Update: digital. Dorf Scharfenberg >DorfWebsite & Dorf-App
- 7.) Unser Scharfenberg - Blick in die Zukunft
- 8.) Verschiedenes - Anregungen und Anfragen

Top 1 Begrüßung

Der Ortsvorsteher von Scharfenberg, Lukas Wittmann, begrüßte die anwesenden Bürger- u. Bürgerinnen pünktlich um 19:30 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Ortsvereins im Landhotel Schnier. Lukas begrüßte die insgesamt 38 Mitglieder, die dieser Versammlung beiwohnten. Die Mitgliederliste liegt dem Protokoll bei. Er stellte die fristgerechte Einladung der Hauptversammlung fest.

In seiner Ansprache begrüßte Lukas besonders die anwesenden Frauen in dieser Runde und gratulierte zum Weltfrauentag, der weltweit am 08.03. eines jeden Jahres gefeiert wird. Besonders wurde Dr. Kerstin Weber mit ihrer Mutter Heti begrüßt, ebenso Michaela Kraft, die, als Vorsitzende des Tennisvereins, soeben wiedergewählt wurde. Zum heutigen Geburtstag wurde auch Dietmar Wittmann besonders begrüßt.

Lukas Wittmann entschuldigte kurzfristig Maximilian Böddicker, als heimischen Förster, sowie unsere Kindergartenleitung, Frau Cindy Friedrich, die erkrankt sind.

Lukas umriss die derzeit schwierige Lage, in der wir uns aktuell in unserem Land befinden. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine, der nun schon über 2 Jahre andauert, belastet durch die Unterbringung der Flüchtlinge die Städte und Gemeinden zusehends. Die durchaus aggressive Stimmung im Lande wird dabei auch merklich instrumentalisiert. Dass dabei auch nicht alles schlecht ist wird wissentlich verschwiegen.

Lukas bat die Versammlung im Gedenken der Toten aller Kriege, sich von den Plätzen zu erheben. Nach einer Gedenkminute verlas Heinz-Gerd Gehling (**unter TOP 2**) das Protokoll des Vorjahres 2022 zu dem es keine Einwände von Seiten der Versammlung gab.

Sodann begann der Ortsvorsteher Lukas Wittmann unter dem **TOP 3** seine Tätigkeitsberichte für das Jahr 2023.

Zunächst wurden die verschiedenen Baumpflanzaktionen genannt, die es im vergangenen Jahr bei uns in Scharfenberg gab. Besonders die Wiederaufpflanzung von Bäumen im Bereich der Besenbinderhütte mit Scharfenberger Kindern war ein großer Erfolg. Ca. 6.000 Bäume wurden neu eingepflanzt. Lukas berichtete von 349 Arbeitsstunden, die der Stadt gemeldet werden konnten.

Der Dank galt den vielen Helferinnen und Helfern insbesondere den Helfern aus Alme um Peter Kraft, sowie dem Bürgerwaldverein und den Mitarbeiter des Forstbetriebes.

Lukas berichtete über die die Straßenerneuerungsmaßnahme im „Siepen“ und im Bereich „Am Junker“, der im vergangenen Jahr durchgeführt worden ist. Die

sogleich beginnende Diskussion, wurde aber in den dafür vorgesehenen Tagesordnungspunkt verschoben.

Die, weit über die Grenzen Scharfenbergs hinaus initiierte Aktion „Waldwandel“, die mit Schaffung der Skulptur von Johannes Caspari eine ganz besondere Beachtung erfuhr, nahm im Jahresbericht 2023 einen besonderen Platz ein.

Auf dem Waldbegang 2023 wurde die Gesamtktion „Waldwandel“ mit der Enthüllung des Kunstwerkes von Johannes Caspari in einem besonderen Rahmen der Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu waren neben dem Bürgermeister, Dr. Christof Bartsch auch der neue Forstdirektor Udo Häger erschienen. Viele Scharfenberger/Innen wohnten der Zeremonie naturgemäß bei.

Unser Diakon, Hubert Funke weihte die große Bronzeskulptur ein. Zukünftig kann man an den aufgestellten Info-Tafeln viel über die Bäume, über Pflanzen, Wald und Natur erfahren. Ein einmaliges Dokument über den Wert und die Bedeutung des Scharfenberger Waldes!

Da hinter der Besenbinderhütte dieses Projekt „Waldwandel“ geschaffen worden ist, wurden auch bereits Wanderungen und eine Fahrradpirsch mit Winfried Dickel vom Museum Haus Hövener durchgeführt und auch im Westdeutschen Rundfunk (WDR) wurde darüber berichtet.

Ebenfalls in der kreisweiten Ausstellung des „Brotbaumregime“, das in den Städten des Hochsauerlandkreises thematisiert wurde, ist unser Scharfenberger Projekt „Waldwandel“ vorgestellt worden.

Der Straßenbaufirma Rohde wurde an dieser Stelle gedankt, die – da sie in dieser Zeit mit dem Ausbau Siepen beschäftigt war – oftmals mit ihren Geräten helfend zur Stelle gewesen ist.

Neues Thema: Das Scharfenberger Blasorchester hat im Gymnastikraum der alten Schule einen neuen Übungsraum erhalten. Dieser wurde im Mai 2023 im Beisein von Bürgermeister Christof Bartsch dem Musikverein übergeben. für die Nutzung des Übungsraums für die Blasmusik haben sich insbesondere, Lukas Wittmann, Heinz-Gerd Gehling und Klaus Götte eingesetzt.

In seiner Auflistung der Geschehnisse im Jahr 2023 erwähnte Lukas dann noch das am 04.November stattgefundene Jubilar-Fest. Wie in den Jahren zuvor wurden alle die Scharfenberger / Innen, sowie Paare geehrt, die einen runden Geburtstag oder einen besonderen Hochzeit feiern konnte.

Lukas bedankte sich im Namen des Ortsvereins bei unserem Oberst, Jörg Gödde für die Unterstützung seitens der Schützenbruderschaft

Weitere Termine waren der 11. November (St.Martin) der in Scharfenberg große Resonanz erfuhr. Hier galt der Dank unserer Feuerwehr und den vielen Helferinnen im Hintergrund.

Am 06. Dezember dem Nikolaustag, wurden im Beisein des Bürgermeisters und des Ortsvereins kleine Geschenke im Kindergarten verteilt. Der 30. Dorfkalender konnte ebenfalls im Dorfladen verkauft werden. Hier gilt der Dank den Sponsoren, die Jahr für Jahr helfen, den Kalender in dieser Form herauszubringen.

Die Reinigung der öffentlichen Flächen im Ort war immer ein Thema in den letzten Jahren. Undurchsichtigkeiten bei der Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten war immer ein Thema.

Da hat durch die Neugestaltung (hoffentlich) ein Ende gefunden. Lukas stellt die neue Situation vor. Dabei wird die Reinigung des Dorfes auf 4 Säulen gestellt:

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| a.) Straßen-u. Wanderwege sowie Schützenfeste | - | Bauhof Brilon |
| b.) Friedhofspflege, (erfolgt durch 2 Personen) | - | Team Friedhof |
| c.) Wanderwege (z.B. Brüggewiesen) | - | Caritas (Garten) |
| d.) Bänke (ehem. Rentnerband; 12 Personen) | - | Dorfpflegeteam |

Zum Abschluss seines Tätigkeitsberichtes dankte Lukas Wittmann allen Helfern und Helferinnen, die ihrem Beitrag für unser Dorf geleistet haben. Auch dankte er den Sponsoren für ihr uneigennütziges Handeln und für ihre Spenden, ohne die einiges nicht möglich gewesen wäre.

Top 4 Kassenbericht 2023

Es folgte der Kassenbericht vom neuen Kassierer, Sebastian Rummel. Sebastian ist seit Oktober 2022 Kassierer des Ortsverein und Nachfolger von Lukas Wittmann.

Er verlas zunächst die Einnahmen dann die Ausgaben der Berichtsjahre vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2023. Bekanntlich wird der Kassenbericht alle 2 Jahre geprüft und vorgetragen. Es ergab sich ein Endsaldo per 31.12.2023 von 20.270,83 €. Aus der Versammlung ergaben sich keine Fragen.

Der Steuerberater, Volker Kraft, hat die Bilanz und Einnahme-/Überschussrechnung erstellt und testiert. Daher verlas Dietmar Bange den Bestätigungsvermerk von Volker Kraft vor, der von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde.

Lukas dankte Volker Kraft und Dietmar Bange für ihre Tätigkeiten. Dietmar Bange bat um Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Der **ToP 5** Dorfprojekte 2024 / 2025 umfassten vorrangig die Themen:

- > Glasfaserausbau
- > Straßenerneuerung u. Sanierung
- > Wirtschafts-, Rad u. Wanderwege

Beim Glasfaserasbau in Scharfenberg gibt es derzeit mit Subunternehmen der Deutschen Glasfaser vermehrt Probleme. Die Arbeiten fallen oftmals nicht zur Zufriedenheit aus, da mit den Arbeitern aus anderen Ländern nicht kommuniziert werden kann. Hier muß in Zukunft vermehrt mit der Bauleitung gesprochen werden –besonders vor den aktiven Arbeiten der Subunternehmer.

Elisabeth Henne, wohnhaft im Siepen, berichtete über bestehende Schwierigkeiten mit den jeweiligen Bauunternehmern und warnte die Anwohner rechtzeitig Einwände einzulegen.

Im April werden im Bereich Siepen die Bepflanzungen vorgenommen. Es werden u. a. auch 4 Sitzbänke aufgestellt. Elisabeth Henne bat dringend darum, an den Sitzbänken auch Papierkörbe anzubringen und aufzustellen. Dietmar Wittmann erklärte daraufhin, dass es selbstverständlich sein sollte, den Dreck nicht dort wegzuwerfen sondern zuhause zu entsorgen. Das ist leider ein Problem unserer Zeit.

Es kam nochmals zu einer Kritik seitens Betty Henne, die bemängelte, dass durch die Neugestaltung der Straße „Im Siepen“ die Dörfer ihren ursprünglichen Charakter verlören und mittlerweile - nach den Dorf-sanierungen - alle Dörfer gleich aussähen. Diese Entwicklung sei nicht schön!

Peter Jütte fragte hinsichtlich der Arbeiten der vorhin genannten Sub – bzw. Sub-sub-Unternehmen nach, ob seitens der Stadt ein Qualitätsmanagement eingerichtet ist, dass die Probleme sichtet und begleitet. Die Arbeiten der Fremdunternehmen sind oftmals nicht gut und entsprechen nicht unseren Standards.

Bekanntlich sollte nach der Straßenerneuerung Baumaßnahme „Im Siepen“ , die Peter-Knaden-Str. saniert werden. Diese Maßnahme wird sehr wahrscheinlich aber erst in 2025 erfolgen können, da derzeit erhebliche Ressourcenprobleme im Bauwesen vorherrschen.

Bei den Wirtschafts- und weiteren Wegen beginnen Sanierungsarbeiten am Montag, den 11.03.2024. Lukas teile mit, dass hier Asphaltierungsarbeiten in Richtung Boxen und „In der Brüche“ beginnen. Auch die Wirtschaftswege sollen berücksichtigt werden. Elisabeth Henne verwies auf den schlechten Zustand der Straße „Auf'm Lieberg“ und bat um Erneuerung besonders der Banketten.

TOP 6 Dorf-App

Es erfolgte der Bericht über unsere Dorf-App, die seit 17 Monaten aktiv ist. Diese Dorf-APP wird gut angenommen und funktioniert gut. Der Zulauf ist stetig wachsend und wird durch die aktive Mitarbeit aus den Vereinen weiter gefördert. Lukas dankte allen Kollegen aus dem Ortsverein und den vielen Helferinnen und Helfern.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung erfolgte unter „Unser Scharfenberg“ ein Blick in die Zukunft.

Der TuS Union hat mit der Durchführung von Kneipenabende im Sportheim eine Initiative für das Dorf geschaffen, dass sehr gut ankommt. In nächster Zeit macht ebenfalls der Schützenverein im Rahmen der jährlichen Schießabende ebenfalls im Anschluss einen geselligen Abend in der Schützenhalle.

Am 26. April soll es eine Diskussionsrunde geben. Hier sollen über die Ausgestaltung von Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und weiteren Gruppierungen wie Senioren, Behinderte usw. Lösungen im Ort besprochen und Verbesserungen vorgeschlagen werden.

Lukas schlug zur Eröffnung und Fertigstellung der Sanierung „Altes Dorf“ ein kleines Dorffest -auf der neu geschaffenen Multifunktionsfläche- vor.

Lukas berichtete über die Fahrt der Arbeitsgruppe Smart Cities nach Ahaus im Münsterland. Dort ist man auch aufgrund eines heimischen Unternehmens, das in dieser Branche tätig ist, viel weiter. Man habe sich dort informiert um Dinge mitzunehmen, die wir bei uns evtl. anwenden könnten.

Unter **Punkt 8 Verschiedenes** wurde ein 9-mütiges Video gezeigt, indem Johannes Caspari das Kunstwerk von Beginn der Schaffung bis zur Enthüllung im Brummerhagen vorstellte. Die enorme Größe der Bronze-/ Rostskulptur mit der Schaffung des emporwachsenden gold-glänzenden Triebes, der neues Leben signalisiert, wurde gut sichtbar gemacht und erklärt.

Das Video beginnt mit der Entstehung bis hin zur Aufstellung des Vorzeigeprojekts des Scharfenberger Waldwandel. Ein großartiges Dokument für das Johannes von der Versammlung viel Applaus bekam.

Dieses Vorhaben wurde von der Versammlung als äußerst gelungenes Kunstwerk gewürdigt und anerkannt. Hier ist in unserem Dorf etwas wirklich Großes entstanden auf das wir stolz sein können.

Der Ortsvorsteher und 1. Vorsitzende des Ortsverein, Lukas Wittmann, schloss die Versammlung gegen 21.25 Uhr.

Scharfenberg, den 08.03.2024



Lukas Wittmann
Ortsvorsteher



Heinz-Gerd Gehling
Protokollführer